

## Das Bundesprogramm

Das Netzwerk Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau ist eine Maßnahme des **Bundesprogramms Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft** (BÖLN). Ziel des BÖLN ist es, die Rahmenbedingungen für die nachhaltige und ökologische Land- und Lebensmittelwirtschaft zu verbessern und die Voraussetzungen für ein gleichgewichtiges Wachstum von Angebot und Nachfrage zu schaffen.  
[www.bundesprogramm.de](http://www.bundesprogramm.de)

## Die Zukunftsstrategie

Bereits jeder achte Betrieb in Deutschland arbeitet nach ökologischen Vorgaben. Die Bundesregierung hat sich zum Ziel gesetzt, den Anteil der Bio-Fläche bis 2030 auf 20 Prozent zu erhöhen. Deshalb hat das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) einen Fahrplan für mehr Bio entwickelt: die **Zukunftsstrategie ökologischer Landbau (ZÖL)**. Zentrales Instrument zu deren Umsetzung ist das BÖLN, z.B. mit den Dialog- und Vernetzungsangeboten der Demonstrationsbetriebe.

## Das Netzwerk

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft hat aus knapp 32.000 Öko-Betrieben zuletzt 290 **Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau** ausgewählt. Sie zeigen durch Führungen, Hoffeste und Aktionstage allen Interessierten (Verbraucherinnen und Verbrauchern, Familien, Kitas, Schul- und Berufsschulklassen, Auszubildenden, Umstellungsinteressierten, Praktikerinnen und Praktikern), was ökologischen Landbau ausmacht.  
[www.demonstrationsbetriebe.de](http://www.demonstrationsbetriebe.de)  
[www.oeko-einblick.de](http://www.oeko-einblick.de)

## Der Hof

**Kontakt zum Biolandhof Die Milchstraße:**  
Susanne Stöcker &  
Martin Haußecker  
Längstalstraße 3  
74219 Möckmühl, BW  
Öko-Kontrollstelle: DE-ÖKO-006  
Tel.: 06298-17 69 / -92 94 83  
[biolandhof-milchstrasse@web.de](mailto:biolandhof-milchstrasse@web.de)  
[www.biolandhof-milchstrasse.de](http://www.biolandhof-milchstrasse.de)

*Mehr Infos und  
Betriebsspiegel*



### HERAUSGEBER

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)  
Geschäftsstelle BÖLN  
Deichmanns Aue 29  
53179 Bonn  
[boeln@ble.de](mailto:boeln@ble.de)  
[www.ble.de](http://www.ble.de)

### STAND

August 2021

### KONZEPT & REDAKTION

m&p: public relations, Bonn

### GESTALTUNG

design.ideo, büro für gestaltung, Erfurt

### BILDNACHWEIS

Biolandhof Die Milchstraße

Das Bundesprogramm Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft – initiiert und finanziert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft.



Bundesministerium  
für Ernährung  
und Landwirtschaft

BÖLN

Bundesprogramm Ökologischer Landbau  
und andere Formen nachhaltiger  
Landwirtschaft

# Biolandhof Die Milchstraße

Demonstrationsbetriebe  
Ökologischer Landbau

Einblick in die Ökolandwirtschaft

[demonstrationsbetriebe.de](http://demonstrationsbetriebe.de)

## Die Milch kommt ins Haus

Bei der „Milchstraße“ ist der Name Programm. Mit 40 Milchkühen ist der Hof in Möckmühl zwar relativ klein. Dennoch geht etwa die Hälfte der erzeugten Milch zwei Mal pro Woche frisch an rund 500 Haushalte in der Region.

„Der Ökolandbau sieht Tiere und Pflanzen als wertvolle Geschöpfe und versucht mit ihnen entsprechend umzugehen“, sagt Betriebsleiterin Susanne Stöcker. „Deshalb kommt für uns auch nichts anderes in Frage, um wirklich nachhaltig zu wirtschaften.“ Folgerichtig gelten für Susanne Stöcker und Martin Haußecker seit 1997 die Richtlinien des Bioland-Verbands.

### Transparente Weiterentwicklung

Seit 1997 gibt es hier eine ammengebundene Kälberaufzucht, die 2021 auf eine muttergebundene Aufzucht umgestellt wurde. Auch die männlichen Kälber verbleiben bis zum Ende der Tränkeperiode auf dem Betrieb. Zweiter Betriebsschwerpunkt ist die Erzeugung von Speisegetreide und Sonnenblumenkernen für regionale Abnehmerbetriebe. Dabei möchte der Bio-Hof nicht nur transparent produzieren und einen engen Kontakt zu den Verbraucherinnen und Verbrauchern pflegen, sondern sich auch aktiv an der Weiterentwicklung des Ökolandbaus beteiligen. Schwerpunkt ist dabei die Verbandsarbeit zur Weiterentwicklung einer klimafreundlicheren Landwirtschaft. Die Milch von hier kommt über den Lieferservice im Abo direkt zu den Kundinnen und Kunden. Ebenso können Milch-

### Lieferservice:

Infos und Bestellung unter [www.bioland-hof-milchstrasse.de](http://www.bioland-hof-milchstrasse.de) oder per Tel.: 06298-17 69



produkte, Käse, Kartoffeln und Eier von anderen regionalen Bioland-Betrieben über den Lieferservice bezogen werden.

### Bio-Events und Erlebnis-Pädagogik

„Uns ist es wichtig, Arbeit und Produktion transparent zu machen, damit sich jeder sein eigenes Bild machen kann“, sagt Susanne Stöcker. Jedes Jahr sind Gruppen von Kindergärten und Schulen, interessierte Verbraucherinnen und Verbrauchern sowie Landwirtkollegen und -kolleginnen auf dem Betrieb. Sie alle können sich darüber informieren, wie der Betrieb bewirtschaftet wird. Viel wichtiger als sachliche Information sind dabei das Erleben und Entdecken: Wie sieht das Zuhause einer Bio-Kuh aus? Warum bleiben die Kälber bei den Kühen und bekommen keine Flasche? Was wächst eigentlich auf den Äckern des Bio-Hofes? Warum sind Regenwürmer ebenso wichtig wie die Kühe? Als Schulmilch-Lieferant besteht besonders zu den Schulen in der Region ein regelmäßiger Kontakt. Als zertifizierte Bauernhofpädagogin macht die Landwirtin so ökologische Landwirtschaft für verschiedene Zielgruppen altersgerecht erlebbar. Für Näheres hierzu siehe auch: [www.bioland-bw/schulen](http://www.bioland-bw/schulen).

# 82 ha

Fläche: 61 ha Ackerland  
und 21 ha Dauergrünland

# 80

Rinder (Fleckvieh):  
davon 40 Milchkühe,  
4 Ammenkühe  
und Jungvieh

# 500

belieferte Haushalte

